

Anschlussbeitrags- und Benutzungsgebührenrecht

Fernlehrgang

Einstieg: Jederzeit · Dauer: 12 Monate

Basiswissen für Nichtjuristen

- Komplexe rechtliche Zusammenhänge leicht verständlich zusammengestellt
- Länderübergreifende Darstellung unter Berücksichtigung von Besonderheiten der Länder
- Lernerfolgskontrolle durch Experten

12 Lektionen



Autor

Prof. Dr. Christoph Brüning



Universitätsprofessor an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für Öffentliches Recht; zuvor Richter am VG Gelsenkirchen; Arbeitsschwerpunkte: Kommunalrecht, insbes. Kom-

munalabgabenrecht, Wirtschaftsverwaltungsrecht und Umweltrecht; Autor zahlreicher einschlägiger Beiträge und Kommentierungen auch zum Kommunalabgabenrecht, so im einzigen länderübergreifenden, von Driehaus herausgegebenen Kommentar zum Kommunalabgabenrecht.

Fernlehrgang

Anschlussbeitrags- und Benutzungsgebührenrecht

Gewinnen Sie mehr Rechtssicherheit!

In der Alltagspraxis der Verwaltung fallen täglich Entscheidungen an, die hinreichende Rechtskenntnisse voraussetzen. Vom Anschluss eines Grundstücks an leitungsggebundene öffentliche Einrichtungen bis zur Erhebung von Beiträgen und Gebühren gibt es eine Vielzahl von Fallstricken. Die unter Stichworten wie Beitragsfähige Maßnahmen, Benutzung einer Einrichtung, Beitrags- bzw. Gebührenkalkulation, Maßstabsregelungen und gerichtliche Kontrolle von Abgabenbescheiden auftretenden Probleme sind Ihnen vielleicht bekannt. Der vhw-Fernlehrgang „Anschlussbeitrags- und Benutzungsgebührenrecht“ (zugelassen von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht) vermittelt Ihnen das erforderliche aktuelle Grundwissen.

Für wen?

Für Sachbearbeiter/Innen und Mitarbeiter/Innen der Bauverwaltungs-, Tiefbau-, Beitrags-, Rechts- und Rechnungsprüfungsämter, der Kämmereien sowie der Kommunalaufsicht, der Liegenschaftsverwaltungen bei Wohnungs- und Industrieunternehmen.

Vorteile eines Fernlehrgangs

Sie können jederzeit einsteigen und sich neben Ihrer täglichen Arbeit optimal weiterbilden. Sie bleiben zeitlich flexibel und werden Lektion für Lektion von Experten begleitet. Die Lektionen sind in Lehrheften von zwischen mindestens 30 und maximal 50 bis

60 Seiten komprimiert und gut strukturiert aufbereitet. Der Lerninhalt ist in einer für Nichtjuristen verständlichen Weise geschrieben, er ist zur Wiederholung des jeweiligen Textes gelegentlich mit Schaubildern versehen, einzelne Worte/Begriffe sind zur Betonung von deren Bedeutung in Fettdruck gesetzt. Mit 12 Lehrheften, je mindestens vier Selbstkontrollaufgaben und je einer einzusendenden Fremdkontrollaufgabe (Einsendeaufgabe) vertiefen Sie Schritt für Schritt den Stoff.

Für die Lernerfolgskontrolle steht der Verfasser der Lehrhefte zur Verfügung. Zur Aufbewahrung der Lehrhefte werden zwei handliche Ordner geliefert.

Experte steht Ihnen zur Seite

Sie bearbeiten die Einsendeaufgaben jedes Lehrhefts innerhalb des Monats, in dem Ihnen das jeweilige Lehrheft zugesandt wurde. Sie senden diese Arbeit dem Verfasser des Lehrhefts zu, und innerhalb von zwei Wochen wird sie bewertet. Diese Bewertung ist Grundlage für das beim erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs zu erteilende vhw-Diplom. Sie werden vom Verfasser der Lehrhefte betreut.

Abschlusszertifikat

Nach Bearbeitung aller Einsendearbeiten und einem insgesamt erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs erhält der Teilnehmer als Abschlusszertifikat das vhw-Diplom.

Ablauf des Fernlehrgangs „Anschlussbeitrags- und Benutzungsgebührenrecht“ in länderübergreifender Darstellung unter Berücksichtigung von Besonderheiten der Länder

EINFÜHRUNG

1. LEKTION

Überblick über die Kommunalabgaben

- System der Kommunalabgaben
- Wahl und Wechsel des Finanzierungssystems
- Anwendungsvoraussetzungen von Beitrag und Gebühr
- Rechtliche Grundlagen

ANSCHLUSSBEITRAGSRECHT

2. LEKTION

Voraussetzungen der Beitragserhebung

- Wesentliche Merkmale des Anschlussbeitrags
- Leitungsgebundene öffentliche Anlage
- Beitragsfähige Maßnahmen
- Tatsächliche und rechtliche Möglichkeit der Inanspruchnahme
- Besonderer wirtschaftlicher Vorteil

3. LEKTION

Regelung und Verwirklichung des Beitragstatbestand

- Beitragstatbestand
- Verwirklichung der Beitragspflicht

4. LEKTION

Grundsätze der Beitragskalkulation und beitragsfähiger Aufwand

- Aufwandsüberschreitungsverbot
- Beitragsfähiger Aufwand
- Umlagefähiger Aufwand
- Gesamtbeitragsfläche und Beitragssatz

5. LEKTION

Kalkulationsfehler und Aufwandsverteilung

- Kalkulationsfehler und Fehlerfolgen
- Verteilung des umlagefähigen Aufwandes

BENUTZUNGSGEBÜHRENRECHT

6. LEKTION

Voraussetzungen der Gebührenerhebung

- Wesentliche Merkmale der Benutzungsgebühr
- Einrichtung oder Anlage
- Inanspruchnahme
- Gebührenerhebung
- Satzungsrechtliche Regelung des Gebührentatbestandes

7. LEKTION

Grundsätze der Gebührenkalkulation

- Kostendeckungs- und Äquivalenzprinzip
- Willkürfreiheit und Betriebsbedingtheit
- Erforderlichkeit und Periodengerechtigkeit

8. LEKTION

Berücksichtigungsfähige Kosten

- Kostenbegriff
- Betriebswirtschaftliche Grundsätze
- Personal- und Sachkosten
- Abschreibungen und Zinsen

9. LEKTION

Verteilungsregelung und besondere Gebührenarten

- Verteilungsregelung
- Einheits- und Sondergebühren
- Grund- und Zusatzgebühren

ORGANISATION, VERFAHREN UND RECHTSSCHUTZ

10. LEKTION

Abgabenrechtliche Auswirkungen von Privatisierungsmaßnahmen

- Privatisierung und Aufgabenträgerschaft
- Privatisierung und Anlagenträgerschaft
- Vergaberecht und Preisprüfungsrecht
- Rekommunalisierung

11. LEKTION

Verwaltungsverfahren und Abgabenschuldverhältnis

- Abgabenrechtliches Schuldverhältnis
- Kommunalabgabenrechtliche Verwaltungsverfahren
- Grundzüge der abgabenrechtlichen Verwaltungsvollstreckung
- Exkurs: Privatrechtliche Schuldverhältnisse

12. LEKTION

Rechtsschutz im Kommunalabgabenrecht

- Rechtsschutz durch Verwaltung und Gerichte
- Gerichtliche Kontrolle der Abgabekalkulation
- Exkurs: Rechtsschutz bei privatrechtlichen Schuldverhältnissen

INTERESSIERT?

Für Ihre Fragen steht Ihnen gern Frau Srot unter:
Telefon 030 390473 - 630 zur Verfügung.
Sie können uns aber auch gern eine E-Mail an dsrot@vhw.de
oder ein Fax unter: 030 390473 - 690 senden.

Sie erhalten dann umgehend:

- **Teilnehmerinformationen**
- **Auszüge aus den Lehrheften**
- **Anmeldeformular**

INFORMATIONEN ANFORDERN

Fernlehrgang Anschlussbeitrags- und Benutzungsgebührenrecht

Sie erhalten:

- Teilnehmerinformationen**
- Auszüge aus den Lehrheften**
- Anmeldeformular**

Interessent

Name, Vorname

Dienstbezeichnung (optional)

Versandadresse

Firma/Dienststelle

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

2. Interessent

Name, Vorname

Dienstbezeichnung (optional)

Versandadresse

Firma/Dienststelle

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Weitere Informationen unter www.vhw.de

Bitte
freimachen

Absender

Name/Vorname

Institution

Straße

PLZ/Ort

Organisation / Ablauf

Der Fernlehrgang umfasst 12 Lektionen und beginnt immer zum Monatsanfang. Pro Monat erhalten Sie jeweils ein Lehrheft mit mindestens vier Selbstkontroll- und einer Fremdkontrollaufgabe (Einsendeaufgabe). Die Teilnahme an dem Fernlehrgang ist vom Abschluss eines von der staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht geprüften Ausbildungsvertrags abhängig.

Gebühren / Zahlungskonditionen

Die Lehrgangsgebühren betragen insgesamt (für alle 12 Lektionen) 1.200,00 € für vhw-Mitglieder bzw. deren Mitarbeiter/Innen und 1.600,00 € für Nichtmitglieder. Dieser Betrag ist in vier gleichen Raten zu je 300,00 € für vhw-Mitglieder und 400,00 € für Nichtmitglieder zu zahlen. Die Zahlung erfolgt vierteljährlich.

Weitere Aus- und Fortbildungsangebote

- Fernlehrgänge u. a. zum Erschließungs- und Straßenbaubeitragsrecht
- Präsenzseminare zum Kanalanschlussbeitrags- und Gebührenrecht
- Fachveranstaltungen, u. a. Bad Honnefer Beitragstage

Der vhw – Ihr Partner für Wissensvermittlung

Der vhw-Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. ist ein seit über 60 Jahren etablierter unabhängiger Idealverband in den Tätigkeitsfeldern Stadtentwicklung und Wohnen.

Ihm gehören über 1.800 Mitglieder aus Kommunen, Immobilien- und Wohnungswirtschaft an. Mit jährlich 1.800 Veranstaltungen bundesweit und ca. 50.000 Teilnehmern gehört der vhw zu den führenden Anbietern von Fortbildung in den Bereichen Stadtentwicklung, Städtebau- und Immobilienrecht.

www.vhw.de

**Ansprechpartner
für inhaltliche Fragen**

Pädagogischer Leiter / Leiter Fernlehrgang

Prof. Dr. Hans-Joachim Driehaus

Telefon: 030 390473 - 489

Fax: 030 390473 - 690

E-Mail: hjdriehaus@vhw.de

**Ansprechpartner
für organisatorische Fragen**

Daniela Srot

Telefon: 030 390473 - 630

Fax: 030 390473 - 690

E-Mail: dsrot@vhw.de

**Der Fernlehrgang ist unter der Nummer
7243912 von der Staatlichen Zentralstelle
für Fernunterricht zugelassen.**



**vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.
Bundesgeschäftsstelle / Ausbildung**

Fritschestraße 27/28, 10585 Berlin · Telefon: 030 390473 - 630

Fax: 030 390473 - 690 · E-Mail: dsrot@vhw.de

